



hier abziehen →





FAMILIENTOUR

Diese Tour enthält sieben Karten zu ausgewählten Stationen in der Ausstellung. Zusätzlich könnt ihr diese drei Sonderkarten während eures Rundgangs oder zuhause nutzen:

- Auf der ersten Karte findet ihr **Sticker** für ein Suchspiel. Findet die dargestellten Gegenstände in der Ausstellung wieder und klebt sie auf die Freifläche der passenden Karte.
- Auf der Rückseite dieser grünen Karte findet ihr Ideen, wie ihr über das Thema **Zeit** sprechen könnt.
- Auf der letzten Karte könnt ihr mit kleinen Zeichnungen **Fahrzeuge** sammeln, die euch in der Ausstellung begegnen.

Das bedeuten die Symbole:



PLATZ FÜR DEN RICHTIGEN STICKER



ZEITSTRAHL



INFOTEXT



AUFGABEN FÜR KINDER



AUFGABEN FÜR ALLE GEMEINSAM

UNSERE GESCHICHTE 1945 BIS HEUTE



Tauscht euch zur Einstimmung über das Thema Zeit aus. Folgende Fragen können euch dabei helfen:

Wann bin ich geboren?

Wann waren meine Eltern und Großeltern so alt wie ich jetzt?

Wen kennen wir, der die letzten 70 Jahre miterlebt hat?



Tragt alle Geburtstage oder wichtige Familienereignisse auf dem Zeitstrahl ein.

BEISPIEL



Wenn ihr am Ende alle Karten mit Zeitstrahl aneinanderlegt, könnt ihr euch damit an den gesamten Rundgang erinnern.

1

LEBEN NACH DEM KRIEG



1945

1940

LEBEN NACH DEM KRIEG

1945 endet der Zweite Weltkrieg. Deutschland hat den Krieg verloren.



Schaut euch um und vergleicht zusammen: Wie leben die Menschen in der Zeit nach dem Krieg? Wie lebt ihr heute?

Viele Gegenstände in diesem Teil der Ausstellung zeigen euch, wie es in Deutschland 1945 aussieht. Im Museum nennt man sie „Objekte“. Die Fotos helfen euch, diese zu finden.

Wohnen



Essen



1945 endet der von Deutschland begonnene Zweite Weltkrieg. Millionen Menschen haben ihre Heimat verloren. Viele sind tot oder vermisst, Familien auseinandergerissen. Armut, Winterkälte, Krankheiten und Hunger prägen den Alltag. Das Kriegsende ist aber auch Befreiung für Millionen Häftlinge in Konzentrationslagern, Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter.

Spielen



Kleidung



2

NEUANFANG

1949

1950

1955



NEUANFANG

Im Museum dürfen Besucher nur manche Objekte anfassen. Hier dürft ihr euch in die echten Stühle des ersten Deutschen Bundestags von 1949 setzen.



Nehmt Platz! Wie fühlt sich das an, auf denselben Stühlen zu sitzen, wie deutscher Politiker vor 70 Jahren?



Andere Objekte sind in Vitrinen (Glasschaukästen) ausgestellt. Dazu gehört der Anzug eines Saaldieners, der im Bundestag gearbeitet hat.

Schaut ihn euch an. Was meint ihr: Warum dürfen Besucher dieses Objekt nicht anfassen?



1987 beginnt der Abriss des alten Parlamentsgebäudes in Bonn, um einem Neubau Platz zu schaffen. Zahlreiche Teile der Originalausstattung können für das Museum gerettet werden. Besucher betreten den historischen Parkettboden, sitzen auf den Originalstühlen und treten an das Rednerpult.



3

MAUERBAU

1961

1960

1965



MAUERBAU

1961 lässt die Regierung der DDR eine Mauer durch Berlin bauen. Reisen von einem Teil der Stadt in den anderen sind nun nicht mehr möglich.

Teilt euch auf und geht auf beide Seiten von Panzersperre und Mauerteilen. Stellt euch vor, ihr lebt jetzt auf verschiedenen Seiten der Grenze und könnt euch nicht mehr besuchen.



Wie fühlt ihr euch dabei? Malt euren Gesichtsausdruck auf.



Was würdet ihr in dieser Situation tun oder versuchen?



1949 werden zwei deutsche Staaten gegründet: Die demokratische Bundesrepublik und die DDR, eine kommunistische Diktatur. Unzufrieden mit den Lebensbedingungen fliehen Millionen Ostdeutsche in den Westen. Um den einzigen noch offenen Fluchtweg zu versperren, lässt die DDR-Regierung im August 1961 eine Mauer mitten durch Berlin bauen. Wer jetzt noch flüchtet, riskiert sein Leben.

4

MONDLANDUNG



1969

1970

1975

MONDLANDUNG

Wenn ein Gegenstand ins Museum kommt, erhält er eine Inventarkarte. Auf ihr sind wichtige Informationen zum Gegenstand festgehalten. Als „Objekt“ gehört er nun zu den Sammlungen des Museums.



Geht hoch bis an das Ende der Rampe. Schaut euch den Stein in der Vitrine genau an. Worum handelt es sich? Füllt dazu die Inventarkarte aus.

STIFTUNG HAUS DER GESCHICHTE
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Objekt:

Herkunft:

Gewicht:

Alter:

Aussehen:

INVENTAR



Aufbruch zu neuen Grenzen – in den 1960er Jahren scheint nichts unmöglich. Von der Einführung der Anti-Baby-Pille bis zur Mondlandung: Der technische Fortschritt verändert auch Arbeit und Leben der Menschen. In der Bundesrepublik erfassen Reformen Bildung, Kultur und Familienleben und werden von öffentlichen Diskussionen und teils starken Protesten begleitet.



5

NEUE FREIZEIT- GESTALTUNG

1980

1985

NEUE FREIZEITGESTALTUNG

Im Schaufenster findet ihr Objekte aus den 1970er und 1980er Jahren, darunter Skateboard, Computerspiele und Joystick.



Zeichnet in die Vitrine, womit eure Familienmitglieder in ihrer Freizeit am liebsten gespielt haben oder heute spielen.



In den 1970er und 1980er Jahren entwickelt sich in der Bundesrepublik ein großer Markt der Freizeitindustrie. „Heimcomputer“, Videogeräte und Kassettenrekorder halten Einzug in die privaten Haushalte. Fitness-Trends aus den USA erreichen auch die Bundesbürger. Ob zuhause oder im Studio – natürlich in modischer Sportkleidung.

6

MAUERFALL



1989

1990

1995

HARIBO
GOLDBÄREN
ALTIN AYIÇIK

MAUERFALL

Ihr habt gesehen, wie 1961 in Berlin eine Mauer gebaut wurde. Hier seht ihr Teile dieser Mauer, wie sie Ende der 1980er Jahre ausgesehen hat.



Interviewt die Erwachsenen: Warum sind diese Mauerteile heute im Museum und nicht mehr in Berlin? Können sie sich noch an den Tag erinnern, als die Mauer gefallen ist? Wenn ja, wie haben sie den Tag erlebt?

9.11.1989



Ein besonderes Ereignis: Könnt ihr euch noch erinnern, was ihr an einem Tag gemacht habt, als etwas Außergewöhnliches in Deutschland passiert ist?



Ausreisestrom und Massenproteste bewegen das DDR-Regime zu Zugeständnissen. Als es am 9. November 1989 überraschend Reiseerleichterungen ankündigt, strömen tausende Ostdeutsche zu den Grenzübergängen. Unter dem Ansturm der Ausreisewilligen öffnen Grenzsoldaten die Schranken – die Mauer fällt.



7

DEUTSCHLAND UND DIE WELT

heute

2000

2005



DEUTSCHLAND UND DIE WELT

Roboter, Stahlträger, Boot – Das Ende der Ausstellung zeigt mit Objekten, Fotos, Texten und Karten wichtige Themen unserer heutigen Zeit.



Welche Themen und Objekte würdet ihr zu unserer heutigen Zeit ausstellen? Zeichnet sie auf!

Wenn ihr wieder zuhause seid, könnt ihr zu eurer eigenen Familiengeschichte echte Objekte sammeln und Ausstellen.

Schickt uns doch ein Foto davon an bildung@hdg.de oder über Facebook und Instagram ([#Familientour](#)).



Ausstellen ist eine wichtige Aufgabe von Museen. Die Ausstellung zeigt Gegenstände, Fotografien, Filme und Schriftstücke aus der Vergangenheit. Diese Museumsobjekte werden so zusammengebracht, dass sie eine Geschichte erzählen.





**FAHRZEUGE
ERZÄHLEN
GESCHICHTE(N)**

FAHRZEUGE ERZÄHLEN GESCHICHTE(N)



Jeep, Fahrrad, Flugzeug – Welche Fahrzeuge begegnen euch in der Ausstellung? Während des Rundgangs oder danach könnt ihr hier die Fahrzeuge, die euch am besten gefallen, mit kleinen Zeichnungen sammeln. Lasst also genug Platz.



Findet zusammen heraus, wem die Fahrzeuge gehört haben und schreibt es neben die Zeichnungen. Am Ende könnt ihr abstimmen: Welches gefällt euch am besten und warum?



Das Haus der Geschichte hat in seinen Sammlungen rund eine Million Objekte, darunter auch Fahrzeuge mit historischer Bedeutung für die deutsche Geschichte nach 1945.